

aws AKTUELL

| Abfallwirtschaft Schaumburg

WINTER 2020/21



| Für heute. Für morgen. Für Sie.



Liebe Bürgerinnen
und Bürger!

„Wir wünschen uns die Gelbe Tonne für die Einsammlung von Leichtverpackungen!“ So äußerte sich die überwiegende Mehrheit der Schaumburger Bevölkerung anlässlich einer repräsentativen Umfrage im März – und auch wir sind von den Vorteilen dieses Behälters überzeugt. Er sorgt bei stürmischen Wetterlagen für eine saubere Umwelt und ist aus ökologischer Sicht sinnvoll: Schließlich müssten keine Säcke produziert werden, die in der Folge selbst zu Abfall werden.

Mit unserem Wunsch zur Einführung der Gelben Tonne sind wir jedoch abhängig von den Dualen Systemen, die für die Verwertung von Verpackungsabfällen verantwortlich sind – und damit auch für die Sammlung und deren Finanzierung. Als Vertreter der öffentlichen Abfallwirtschaft befinden wir uns aktuell in einem Abstimmungsprozess mit den Dualen Systemen. Ziel ist das sinnvolle Ineinandergreifen der beiden Systeme öffentliche Abfallentsorgung und Verpackungsentsorgung.

Bezüglich der Einführung der Gelben Tonne im Jahr 2022 hoffen wir dabei auf ein positives Ergebnis.

Das System Gelbe Tonne hätte auch Einfluss auf andere Bereiche der Abfallwirtschaft. Beispiel wilder Müll: Ansammlungen mit herrenlosen Gelben Säcken würden der Vergangenheit angehören. Zu diesem Thema freuen wir uns, Ihnen einen neuen Service zur zentralen Anmeldung von illegalen Müllablagerungen anbieten zu können: Näheres hierzu auf Seite 10.

Viele der interessanten und wichtigen Informationen auf den folgenden Seiten sind ausgerichtet auf die ökologische und nachhaltige Fortentwicklung der kommunalen Abfallwirtschaft in Schaumburg. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Ihr Peter Kühn
Geschäftsführer der aws

So klappt's mit der Winterabfuhr

Wir möchten Sie darum bitten, bei Winterwetter die Zugänge zu den Abfallbehältern schnee- und eisfrei zu halten. Die Leerung der Tonnen erfolgt unter Umständen nicht zur gewohnten Zeit, da die Entsorgungsfahrzeuge zunächst geräumte und gestreute Straßen anfahren. Die Behälter sollten ab 6 Uhr bereitstehen und nicht zu früh zurückgestellt werden. Falls es witterungsbedingt zu Verzögerungen bei der Abfuhr kommen sollte, hilft ein Blick auf unsere Internetseite oder in die aws-App. Die entsprechenden Regelungen finden Sie jeweils unter „Aktuelles“.

Tipps bei Minustemperaturen

- Vereisten Inhalt der Tonnen am Vorabend der Leerung mit dem Spaten von den Behälterwänden lösen
- Feuchte Restabfälle im Kunstsacksack verpackt in den Behälter geben
- Bioabfälle in Papptüten oder Zeitungspapier einwickeln



Persönlicher Abfallkalender für Ihre Adresse

Für den **Abfallkalender 2021** haben wir ein neues Format entwickelt: In Kürze erhalten Sie erstmalig einen Jahreskalender, in dem die Abfuhrtermine passgenau für Ihre Adresse eingestellt sind. Auf der Rückseite finden Sie wichtige allgemeine Informationen zur Abfallentsorgung: zum Beispiel zur Sperrmüllabfuhr.

Der neue Kalender wird im Dezember per Post an alle Haushalte im Landkreis Schaumburg verschickt. Die Abfuhrtermine für Ihre Adresse sind darüber hinaus – wie gewohnt – in druckbarer Form auf unserer Internetseite und in der aws-App eingestellt: wahlweise als Liste oder in Kalenderform. Außerdem können Sie Ihren Kalender von dort auch als iCal-Datei in Ihren digitalen Kalender herunterladen.

Eine sinnvolle Sache...

- ... **für Sie:** Wir senden Ihnen die auf Ihre Adresse abgestimmten Abfuhrtermine in übersichtlicher Kalenderform zu.
- ... **für die Umwelt:** Es ist nicht mehr notwendig, überzählige Abfallkalender zu drucken. Das schont Ressourcen. Mit der Optimierung von Sammeltouren (s.u.) können wir zudem den CO₂-Ausstoß verringern.
- ... **für den Gebührenhaushalt:** Mit der Möglichkeit, individuelle Abfuhrtermine für eine Adresse zu erstellen, können die Entsorgungstouren freier geplant werden. Benachbarte Gebiete werden zusammengefasst und unnötige Wege entfallen. Ziel ist eine Entlastung des Gebührenhaushaltes durch Kosteneinsparungen bei der Sammlung von Abfällen.



aws-App mit neuen Funktionen

Wir haben unsere aws-App einer Verjüngungskur unterzogen: Die neue Version verfügt über eine verbesserte und nutzerfreundlichere Oberfläche zur leichteren Orientierung.

Das **Abfall-ABC** wurde aktualisiert und erweitert. Neu ist, dass Sie zu den eingestellten Abfällen nähere Informationen erhalten und gleichzeitig die für eine Anlieferung möglichen Entsorgungsanlagen in einer Standortkarte angezeigt bekommen. Mit Klick auf die entsprechende Anlage stehen Ihnen Informationen zu Adressen und Öffnungszeiten zur Verfügung.

Auch die **Nutzung des Online-Service** ist nun über die App möglich: Sie können jetzt beispielsweise bequem vom Sofa aus eine Sperrmüllabfuhr anmelden.

Selbstverständlich sind auch die **Abfalltermine** für Ihre Adresse über die App abrufbar: auf Wunsch mit Erinnerungsfunktion, damit Sie keine Abfuhr verpassen.

Die aws-App finden Sie sowohl im Google Play Store als auch im Apple App Store. Fall Sie bereits Nutzer der aws-App sind, brauchen Sie nichts weiter zu tun: Die bisherige Version wird automatisch überschrieben.

Achtung: Änderungen bei der Abfuhr im Jahr 2021

Für das Jahr 2021 wurden die Abfalltouren optimiert und neu geplant. Daher ergeben sich in einigen Bereichen Veränderungen bei der Papier- und Leichtverpackungsabfuhr. Altpapier beziehungsweise Gelbe Säcke werden unter Umständen an einem neuen – von den anderen Abfuhrterminen abweichenden – Abfuhrtag abgeholt. Bitte beachten Sie die Terminübersichten im Abfallkalender, der aws-App und auf der aws-Internetseite.



Gelber Sack oder Gelbe Tonne?

Ein Für und Wider

Ob sich das Verhältnis für Leichtverpackungen ändert, wird im kommenden Jahr entschieden

Immer häufiger fragen die Kunden danach, wann im Landkreis Schaumburg „endlich“ die Gelbe Tonne eingeführt wird. Auch die im März 2020 durchgeführte repräsentative Kundenbefragung hat ergeben, dass sich die Mehrheit der hiesigen Bevölkerung eine Tonne für die Sammlung der Leichtverpackungen wünscht. Dieses Ergebnis hat der Landkreis Schaumburg zum Anlass genommen, mit den Vertretern der Dualen Systeme in Verhandlungen über die Einführung der Gelben Tonne im Landkreis Schaumburg zu treten.

Wann die Entscheidung fallen wird, ob es beim Gelben Sack bleibt oder dieser eventuell ab 2022 von der Gelben Tonne abgelöst wird, ist noch unklar. Fest steht jedoch: Beide Behältnisse haben Vor- und Nachteile. Hier ein Überblick:

Gelber Sack



VORTEILE

- **Fehlbefüllungen** werden im durchsichtigen Sack gut erkannt.
- Er lässt sich bezüglich eines Stellplatzes **flexibel unterbringen**.
- **Die Sammlung von Verpackungen über Säcke ist flexibel:** Fallen vermehrt Verpackungen an, können einfach zusätzliche Säcke zur Abfuhr bereitgestellt werden.

NACHTEILE

- **Ressourcenverbrauch:** Gelbe Säcke werden nach der Einsammlung selbst zu Abfall.
- Säcke können bei Befüllung, Bereitstellung oder Einsammlung **reißen**.
- Durch Wildverbiss kann es zu **Verschmutzungen** kommen.
- Säcke können bei Wind leicht **verweht** werden.
- Gelbe Säcke werden **häufig zweckentfremdet** – weswegen mehr Säcke hergestellt werden müssen als eigentlich erforderlich. Die Folgen: höhere Kosten und unnötige Plastikproduktion.
- **Unschönes Ortsbild** an den Sammeltagen wegen der großen Mengen an bereitgestellten Gelben Säcken.
- **Körperliche Belastung** der Mitarbeiter auf den Entsorgungstouren bei der Sammlung von Säcken.

Wer ist für die Einsammlung der Leichtverpackungen zuständig?

Bundesweit sind circa 10 Duale Systeme für die Erfassung, Sammlung und Verwertung von Verpackungen zuständig. Diese schreiben die Leistung „Einsammlung von Verpackungen“ alle drei Jahre neu aus.

Im Landkreis Schaumburg ist seit Januar 2019 das Entsorgungsunternehmen Remondis damit betraut. **Die aws ist NICHT Auftraggeber für die Sammlung und Verwertung aller Verpackungen.**

Die Sammlung von Leichtverpackungen bildet ein zweites Abfuhrsystem parallel zur kommunalen Abfuhr. Sie erfolgt je nach Region im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne.

Wer finanziert die Einsammlung der Leichtverpackungen?

Die Sammlung von Leichtverpackungen wird von Ihnen über den Kaufpreis von Produkten finanziert – egal ob Sie Gelbe Säcke oder Tonnen nutzen. **Wir verwenden keine Abfallgebühren für die Erfassung und Verwertung von Verpackungen.**

Gelbe Tonne



VORTEILE

- **Keine zusätzlichen Kunststoffabfälle** durch Gelbe Säcke.
- In eine Tonne können viel **mehr Verpackungen** gegeben werden als in Gelbe Säcke mit dem gleichen Volumen.
- Tonnen lassen sich **mehr als 10 Jahre** nutzen.
- **Saubere Erfassung** und **einfache Lagerung** von Leichtverpackungen außerhalb von Gebäuden.
- **Keine Verschmutzungen** aufgrund beschädigter Säcke.
- **Verbesserung des Ortsbildes** an den Sammeltagen.
- **Geringere körperliche Belastung** der Entsorgungsteams bei der Sammlung.
- Regelmäßige **Sackbeschaffung und Lagerung entfällt**.

NACHTEILE

- Gelbe Tonnen erfordern einen **Stellplatz auf dem Grundstück**.
- Die **Erfassungsqualität** könnte sinken, da der Inhalt des Behälters von außen nicht sichtbar ist.

Alles Sperrmüll – oder nicht?

Fragen und Antworten, Missverständnisse und Tipps zum Thema Sperrmüll

„Einmal im Jahr ist Sperrmüll kostenlos.“ Diese Fehlinformation hält sich hartnäckig. Fest steht: Eine Sperrmüllabfuhr verursacht Kosten – und zwar mit Abstand die höchsten in der Abfallwirtschaft. Mit der Gebühr von 45 Euro pro angefangene drei Kubikmeter tragen Kunden als Verursacher lediglich einen Teil der tatsächlich anfallenden Kosten direkt. Der überwiegende Teil wird über andere Gebührensätze subventioniert.

Eine kostenlose Abfuhr könnte nur durch deutlich höhere Grundgebühren finanziert werden und ginge damit zu Lasten aller in der Gemeinschaft der Gebührenzahler.

Hier einige typische Ansichten und Fragen zu diesem Thema sowie die entsprechenden Antworten.

„Früher, mit festen Sperrmüllterminen, konnte ich immer nach Brauchbarem stöbern.“

Die Sperrmüllsammlung wurde bereits im Jahr 1991 umgestellt – und zwar aus guten Gründen: Der Ärger war damals oft groß, weil Dritte den bereitgestellten Sperrmüll auf der Suche nach verwertbaren Gegenständen durchwühlten und ein unansehnliches Bild zurückließen. Die Umstellung war zudem aus ökonomischer Sicht von Vorteil: Seither können passgenau

wirtschaftliche Touren zusammengestellt werden. Und die eingesetzten Fahrzeuge müssen nicht umsonst weite Wegstrecken zurücklegen – was auch der Umwelt guttut.

„Ich brauche dringend einen schnellen Sperrmülltermin. Ich bekomme kurzfristig neue Möbel geliefert.“

Für diese Fälle bietet sich eine Blitzabfuhr an: Dann ist die Abholung innerhalb von drei Werktagen erledigt. Dieser Sonderservice wird über einen einmaligen Aufschlag zur Sperrmüllgebühr finanziert.



„Ich möchte Sperrmüll anmelden und weiß nicht, welche Menge ich angeben soll.“

Damit Sie die Gesamtmenge besser abschätzen können ist es hilfreich, im Vorfeld eine Liste mit zu entsorgenden Gegenständen zusammenzustellen. Die Gebühr für eine Sperrmüllabholung wird immer pro angefangene drei Kubikmeter berechnet. Dies entspricht z. B. einem Raum mit 2 m Länge, 1 m Breite, 1,5 m Höhe – dort müsste Ihr Sperrmüll gestapelt reinpassen. Sie können selbstverständlich auch sechs Kubikmeter oder mehr anmelden.

„Ist jeder sperrige Abfall automatisch Sperrmüll?“

Zum Sperrmüll gehören sperrige Haushaltsgegenstände, die zu groß für die Mülltonne sind und die man beim Wohnungswechsel mitnehmen könnte. Dass Kleinteile nicht dazugehören, ist schon am Namen zu erkennen. Das gilt auch, wenn Sie diese in große Kisten oder Säcke verstauen. Nicht zum Sperrmüll gehören zudem Elektrogeräte, Möbel mit fest eingebauter Elektronik sowie Abfälle aus Ausbau, Umbau und Renovierung – zum Beispiel Fußbodenleisten und Bodenbeläge.

„Mein bereitgestellter Sperrmüll soll nicht den Bürgersteig einengen. Ich stelle ihn daher vor meiner Garage ab.“

Die Mitarbeiter der Entsorgungsteams dürfen die Gegenstände nicht von Ihrem Grundstück holen. Das hat versicherungstechnische Gründe. Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll am nächsten öffentlich befahrbaren Weg ab. Die Aufstellung sollte so erfolgen, dass Fußgänger und Fahrzeuge nicht behindert oder gefährdet werden.

„Nächste Woche Freitag habe ich meinen Sperrmülltermin. Da ich inzwischen ausgezogen bin, räume ich meinen Sperrmüll jetzt schon raus.“

Damit der Sperrmüll nicht unnötig lange im öffentlichen Raum steht, muss er zeitnah zum Termin herausgeräumt werden – idealerweise am Vorabend der Abfuhr oder am Abfuhrtag bis 6 Uhr. So können Sie auch verhindern, dass Gegenstände widerrechtlich dazugestellt werden oder Ihr Sperrmüll durchgewühlt wird.



©Getty Images/Stockphoto

Weiterverwendung prüfen, um Ressourcen zu schonen:

- Besuchen Sie einen der vielen im Landkreis vorhandenen Gebrauchtwarenläden.
- Nutzen Sie Tauschbörsen für gut erhaltene Gegenstände.
- Verkaufen Sie verwertbare Objekte über Kleinanzeigen im Internet oder in der Zeitung.

Bestellung der Sperrmüll-Abfuhr

E-Mail: bestellung.sperrmuell@aws-shg.de
 Online: aws-shg.de (Online-Service)
 Telefon: 0 57 21 / 97 05-4 120

Allgemeine Sperrmüll-Informationen
 E-Mail: sperrmuell@aws-shg.de
 Telefon: 0 57 21 / 97 05-4 110

Sperrmüllgebühr: 45 Euro je angefangene drei Kubikmeter
 Blitzabfuhraufschlag: 65 Euro pro Abholung

Entrümpelung leichtgemacht

Zur kurzfristigen Abholung von Sperrmüll, Kleinkram oder Renovierungsabfällen bietet sich eine **Containerabfuhr** an.

Geht es um sperrige Haushaltsgegenstände, die aus Wohnung, Keller oder Garage geräumt werden sollen, empfiehlt sich der „**Abholservice Plus**“.

Anmeldungen
 über Sauthoff GmbH
 Telefon: 0 57 21 / 24 25

© Katrimaku | iStockphoto

WEIHNACHTSBÄUME

Ihren Weihnachtsbaum holen wir im Januar gebührenfrei an den Tagen der Bioabfuhr ab. Voraussetzung: Der Baum ist vollständig abgeschmückt und auf einen Meter gekürzt. Bitte den unteren, breiten Teil mit einem Band zusammenfassen, damit unsere Mitarbeiter das Bündel problemlos einladen können.

GRÖSSE DER RESTABFALLTÖNNE

Wählen Sie die Größe Ihrer Restabfalltonne nach Ihrem persönlichen Bedarf. Zu beachten ist lediglich, dass Sie das Mindestbehältervolumen von acht Litern pro Person nicht unterschreiten. Mögliche Behältergrößen für Privatkunden: 40, 60, 80, 120 und 240 Liter.



„Wichtig ist, immer den Überblick zu behalten“

Vorgestellt: aws-Mitarbeiterin Eva Koturbasz

Eva Koturbasz ist seit mehr als 18 Jahren bei der aws tätig. Seit 2012 leitet die verheiratete Mutter von zwei erwachsenen Kindern den Kundenservice des Unternehmens. Pro Monat laufen hier stets mehr als 3000 Anrufe und rund 2000 E-Mails auf. Die 58-Jährige und ihr achtköpfiges Team bilden also quasi das Sprachrohr der aws.

Bei der aws bin ich dafür verantwortlich, dass unser Kundenservice-Team einen guten Job macht. Dazu gehört unter anderem, dass unsere Kunden auf alle Fragen kompetente Antworten bekommen – ganz egal, ob es sich um Bestellungen, Reklamationen oder Rechnungsangelegenheiten handelt. Und aus betrieblicher Sicht ist natürlich wichtig, dass alle Entsorgungsleistungen korrekt und zeitnah abgerechnet werden.

An meinem Arbeitsplatz ist besonders wichtig, den Überblick zu behalten, die Dinge gut zu organisieren und Prioritäten zu setzen – was nicht immer ganz einfach ist. Das Zauberwort heißt „Multitasking“.

Das Tolle an meinem Job ist der Kontakt mit Menschen – sowohl Kunden als auch Kollegen. Auch wenn es hier „nur“ um den Abfall geht, höre ich bei Kundengesprächen immer mal wieder spannende oder rührende Geschichten. Man fiebert oder trauert

mit und leistet auch mal „psychologische Unterstützung“ – zum Beispiel, wenn Kunden ihr Abfall-Anliegen als Anlass nehmen, mit einem Menschen ins Gespräch zu kommen.

Auch wenn es hier „nur“ um den Abfall geht, höre ich bei Kundengesprächen immer mal wieder spannende oder rührende Geschichten.

An meinen ersten Arbeitstag bei der aws – im Juli 2002 – kann ich mich noch sehr gut erinnern, weil alles anders war, als ich es aus meinem vorherigen Berufsleben kannte. Es ging hier lebendig und manchmal laut zu, viele Informationen wurden

ausgetauscht und ich hatte das Gefühl, das alles in Bewegung war. Und vor allem: alle Kollegen waren sehr freundlich und hilfsbereit. Und das sind sie noch heute.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad. Oder ich gehe wandern oder spazieren. Und im Herbst sammle ich leidenschaftlich gerne Pilze, um daraus in der Küche etwas Köstliches zu „zaubern“.

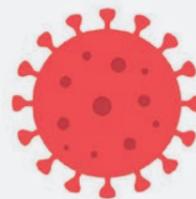
Entspannen und abschalten kann ich am besten im Wald. Diese Umgebung hat einfach etwas Beruhigendes. Ansonsten verbringe ich meine Freizeit gerne in einer netten Runde mit Freunden – und im Winter trifft man mich gelegentlich beim Skifahren in den Bergen.



Eva Koturbasz leitet den aws-Kundenservice.

CORONA-REGELUNGEN

In der kälteren Jahreszeit ist die Zahl der Corona-Infizierten wieder gestiegen. Bei Verdachtsfällen und im Falle einer bestätigten Infektion sind zum Schutz des Personals auf den Fahrzeugen und Anlagen folgende Hinweise zu beachten: Alle Abfälle, die mit Sekreten kontaminiert sein könnten (zum Beispiel Taschentücher, Mund-Nasenschutz, Hygieneartikel), dürfen nicht lose im Restabfallbehälter landen. Sie müssen in stabile Säcke verpackt und sicher verschlossen in die Tonne gegeben werden.



aws IN KÜRZE



GRÜNSCHNITTABFUHR

Auch im Jahr 2021 bieten wir in den Hochzeiten des Baum- und Strauchschnitts wieder eine Grünschnittabfuhr an: Im März/April und im Oktober/November holen wir auf Wunsch drei Kubikmeter Schnittgut bei Ihnen ab. Selbstverständlich können Sie auch größere Mengen anmelden: entweder telefonisch (0 5721/97 05-30 20) oder per E-Mail (bestellung.gruenabfall@aws-shg.de).

NEUE ABFALLGEBÜHREN

Alle drei Jahre beschließt der Kreistag eine neue Abfallgebührensatzung – so auch im Dezember 2020. Dabei geht es um die Anpassung einiger Abfallgebührensätze ab dem kommenden Jahr. Diese sind als Reaktion auf veränderte wirtschaftliche und gesetzliche Rahmenbedingungen notwendig. Wichtig zu wissen: Mit Gebühren dürfen keine Gewinne erzielt werden, aber es müssen damit sämtliche Kosten in der Abfallwirtschaft gedeckt werden. Anders als in privatwirtschaftlichen Unternehmen fließen erzielte Erlöse aus dem Wertstoffgeschäft in den allgemeinen Gebühre Haushalt zurück und entlasten ihn damit.



© pseudodaeemon | iStockphoto

Wilder Müll und die Folgen



Illegale Abfallablagerungen: Das können Sie dagegen tun

Das Thema „wilder Müll“ wird in der Öffentlichkeit momentan rege diskutiert. Dabei kommen Meinungen, Anregungen für Lösungsmöglichkeiten, aber auch Halbwahrheiten auf den Tisch. Wir wollen Licht in den Argumentationsdschungel bringen und – mit einem neuen Service – aufmerksamen Bürgern die Meldung von wilden Müllablagerungen erleichtern.

Was für Abfälle werden illegal entsorgt?

Die Liste von illegal entsorgten Gegenständen ist lang: Altreifen, Elektrogeräte, Säcke mit Restabfall, aber auch gefährliche Abfälle wie Kanister mit Altöl befinden sich darunter.

Besonders ärgerlich: Viele der achtlos weggeworfenen Gegenstände können kostenlos auf den Entsorgungsanlagen abgegeben werden – zum Beispiel Elektroschrott, Metallteile und Pappen sowie Gebinde mit Farbstoffen.

Neuer Service der aws

Illegale Abfallablagerungen befinden sich meistens an abgelegenen Stellen außerhalb von Ortschaften, auf öffentlichen Plätzen und häufig auch an Stellplätzen der Altkleider- und Glascontainer. Es stellt sich die

Frage, an wen Sie sich wenden können, damit der Unrat beseitigt wird. Die aws bietet zu diesem Zweck einen neuen zentralen Service an. Bei einer eingegangenen Meldung koordinieren wir dann die weitere Vorgehensweise mit den dafür zuständigen Stellen und sorgen in Zusammenarbeit mit diesen dafür, dass der wilde Müll abgeholt wird.

Hier können Sie sich melden

Telefon: 0 5721 / 97 05-55 55
E-Mail: wilder-muell@aws-shg.de

Für die Bearbeitung benötigen wir von Ihnen folgende Informationen:

- Adresse oder genaue Lagebeschreibung des Ablagerungsortes (idealerweise mit GPS-Koordinaten)
- Art der Abfälle und ungefähre Menge (idealerweise mit Foto)

Wenn es sich um eine umweltgefährdende Abfallbeseitigung – und damit um eine Straftat – handelt, nehmen auch die örtlichen Polizeistationen Hinweise entgegen.

Wer kümmert sich weiter um den wilden Müll?

Die Zuständigkeit bei illegalem Müll ergibt sich je nach Ablagerungsort: Innerhalb der Ortsgrenzen auf

Gemeindegrundstücken (zum Beispiel Sportplätzen) und Gehsteigen ist die jeweilige Stadt oder Gemeinde zuständig. Falls der Verursacher nicht ermittelt wird, trägt die Kommune die Kosten für die Entsorgung.

Außerhalb der Ortsgrenzen – beispielsweise bei Müllablagerungen im Wald und in freier Landschaft – ist die Untere Abfallbehörde des Landkreises Schaumburg zuständig. In diesem Fall erfolgt die Finanzierung – wenn der Umweltsünder nicht bekannt ist – über den Abfallgebührenhaushalt.

Reinigungsservice Glascontainer-Standplätze

Die aws kümmert sich um die Sauberkeit der Glascontainer-Standplätze im Landkreis. Wir lassen die Stellplätze regelmäßig von unserem Serviceteam reinigen. Diese Dienstleistung wird von den Dualen Systemen finanziert, die unter anderem für die Rücknahme und Verwertung von Glasverpackungen zuständig sind. Sollte ein Glascontainer-Standplatz verschmutzt sein, können Sie uns eine Nachricht hinterlassen.

Wir kümmern uns dann darum:
Telefon: 05721 / 9705-3950
E-Mail: standplatzreinigung. altglas-container@aws-shg.de

Umweltsündern droht ein Bußgeld

Wird der Verursacher der Umweltverschmutzung ausfindig gemacht, erwartet ihn ein Bußgeld. Dieses richtet sich nach Menge und Art des Abfalls. Je größer die Gefahr von Umweltschäden für Boden, Luft und Wasser ist, desto höher wird das Bußgeld angesetzt. Die Spanne reicht von 50 Euro bis zu 100.000 Euro bei besonders schwerwiegenden Umweltschäden.

Wie sehen Lösungsansätze aus?

Eine gelegentlich geforderte Installation von Überwachungskameras im öffentlichen Raum ist aus datenschutzrechtlichen Grün-

Durch
aufmerksame
Zeugen wurde
schon so
mancher Täter
erwischt.

den nicht praktikabel. Auch die Anregung, einmal im Jahr die kostenlose Abfuhr von Sperrmüll einzurichten, trägt nicht zur Lösung des Problems bei. In mehr als 90 Prozent der Fälle handelt es sich bei den Ablagerungen nicht um Sperrmüll. Vielmehr werden häufig gebührenfreie Materialgruppen aus Achtlosigkeit illegal entsorgt.

Das Gebot der Stunde heißt „Acht-samkeit“. Durch aufmerksame Zeugen wurde schon so mancher Täter erwischt. Wer Umweltsünder beobachtet, sollte sich sofort mit der Polizei in Verbindung setzen. Hilfreich ist es, wenn das Autokennzeichen des Abfallsünder erfasst wird. Das erleichtert die Ermittlung des Fahrzeughalters und damit die Ahndung des Deliktes.



Wilde Müllkippen wie diese sind ein großes Ärgernis – auch, weil viele der achtlos weggeworfenen Gegenstände kostenlos auf Entsorgungsanlagen abgegeben werden können.

Für heute. Für morgen. Für Sie.

Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH

Obere Wallstraße 3
31655 Stadthagen
www.aws-shg.de

Postanschrift:
Postfach 1116
31641 Stadthagen

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 8.00–16.30 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr
Freitag 8.00–15.00 Uhr

- **Behälterbestellung**

0 57 21 / 97 05 - 52 30
bestellung.abr@aws-shg.de

- **Sperrmüllanmeldung**

0 57 21 / 97 05 - 4 1 20
bestellung.sperrmuell@aws-shg.de

- **Containerbestellung**

0 57 21 / 97 05 - 89 30
bestellung.container@aws-shg.de

- **Haushaltsgroßgeräte-
anmeldung**

0 57 21 / 97 05 - 48 60
bestellung.elektrogeraete
@aws-shg.de

- **Allgemeine Information**

0 57 21 / 97 05 - 52 20
abr@aws-shg.de

- **Reklamation**

0 57 21 / 97 05 - 54 30
reklamation.abr@aws-shg.de

- **Grünabfall**

0 57 21 / 97 05 - 30 00
gruenabfall@aws-shg.de

- **Service Wilder Müll**

0 57 21 / 97 05 - 55 55
wilder-muell@aws-shg.de

Impressum

Herausgeber: Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH, Obere Wallstraße 3, 31655 Stadthagen

Redaktion: Schaumburger Nachrichten, Holger Buhre; aws, Susanne Rintelen, Marlies Wiepking

Gestaltung: Schaumburger Nachrichten, Vera Elze

Fotos: Schaumburger Nachrichten, Holger Buhre, aws, Agenturen, istockphoto, adobestockphoto

Unser Beitrag zum Umweltschutz erhältlich an allen aws-Einrichtungen

Kompostierbare Biotüte

aus 100 % Recyclingpapier
wasserabweisende
Wachsbeschichtung

10er-Pack **1,50 €**



Obst- / Gemüsebeutel

wiederverwendbar
keine Plastiktüten
mehr

5er-Pack **3,50 €**

